

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Die ersten zehn Minuten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756310>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

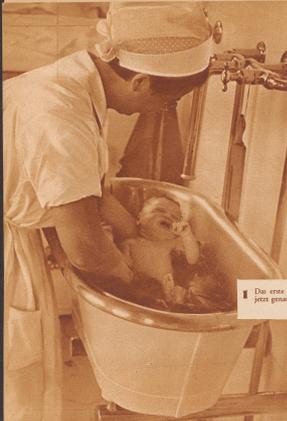
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE ERSTEN ZEHN MINUTEN

ZUM SCHWEIZERISCHEN MUTTERTAG AM 8. MAI



1 Das erste Bad seines Lebens! Es ist jetzt genau 5 Stunden 2 Minuten alt



2

Nach dem Bad eine tüchtige Abreibung



3 Die Nabelschnur ist gerade abgemessert worden; jetzt folgt die gerundeltelastische Schlinge daran, die Nabelstumpf zu verbinden, um ihn zur Verwundung zu bringen



4 Das Anlegen der Nabelschlinge



5 Der Mundverband wird geschickt um das Körperchen geschlungen



6 Der fertige Nabelverband



7 Jedes Neugeborene, ganz gleich, ob seine Mutter gesund oder krank ist, wird in den ersten 2-3 Minuten nach seiner Geburt einer Augenbehandlung (Einträufelung eines Silbernitratpräparats) unterzogen. Seltener findet Maßnahmen für obliterierendes Ikterus wurde, ist die Zahl der Kindererblindungen rapid gesunken



8 (Bild links außen) Als richtig wird die Kopfteilung gemessen . . . . .

9 . . . . . ferner werden die grösseren Kopfdurchmesser . . . . .



10 . . . . . und Schädelumfang festgestellt



11 Hierauf werden zunächst die Windeln und dann das Mundchen gewogen, und . . .



12 . . . . . es bekommt von der Schwester eine Erkennungsnummer, die mit der Nummer der Mutter übereinstimmt; Mutter und Kind bleiben zunächst getrennt und kommen nur zur Stillzeit zusammen, denn die Mutter braucht Ruhe



13 Jetzt, nach sieben Minuten, kann es der Mutter vorgelegt werden



14 Die ersten Windeln . . . . .



15 . . . . . und das erste Säckli!



16 Die modernen, verminderten Windeln lassen noch Freiheit genug zum Strampeln



17 35 Grad Wärme ist in dem Saal, in dem es darauf wartet, daß jemand kommt und es ins Lichtes trägt



18 Nach 10 Minuten! Gebildet, ausgebalanciert, gemessen, gewogen, abgeklärt - fertig!